



Woche der Liebe

Verliebt in Gottes Wort

Eine Einführung in das selbstständige (induktive) Bibelstudium und weitere Impulse zum 6. Tag der Bibelwoche 2021

Von Philipp Meinecke, Referent bei *Precept Ministries*

Der Segen, der auf dem Studium der Bibel liegt Esra 7,1-10

Induktiv = _____

Drei Bestandteile des induktiven Bibelstudiums:

_____ : beantwortet die Frage, „Was sagt der Text?“

_____ : beantwortet die Frage, „Was bedeutet der Text?“

_____ : beantwortet die Frage, „Welche Konsequenzen ergeben sich für mein Leben?“

So funktioniert das Markieren des Textes

Kapitel Thema: _____

WIR MARKIEREN OFFENSICHTLICHES: PERSONEN, ORTE UND EREIGNISSE

MARKIERE SCHLÜSSELWÖRTER, WIE Z. B. GOTT, ESRA UND ARTASASTA EINSCHLIESSLICH IHRER FÜRWÖRTER

Nach diesen Ereignissen geschah es unter der Regierung Artasastas, des Königs von Persien, daß **Esra**, **der Sohn** Serajas, des Sohnes Asarjas, des Sohnes Hilkias,

- 2 des Sohnes Schallums, des Sohnes Zadoks, des Sohnes Achitubs,
- 3 des Sohnes Amarjas, des Sohnes Asarjas, des Sohnes Merajots,
- 4 des Sohnes Serachjas, des Sohnes Ussis, des Sohnes Bukkis,
- 5 des Sohnes Abischuas, des Sohnes des Pinehas, des Sohnes Eleasars, des Sohnes Aarons, des obersten Priesters —,

MARKIERE SCHLÜSSELSÄTZE

6 daß **dieser Esra** von **Babel** heraufzog nach **Jerusalem**. Und **er** war ein **Schriftgelehrter**, **wohlbewandert** im Gesetz Moses, das der **HERR**, der **Gott** Israels, gegeben hatte. Und der **König** gab **ihm** alles, was **er** erbat, weil die Hand des **HERRN**, **seines** Gottes, über **ihm** war.

7 Und etliche von den Kindern Israels und von den Priestern und Leviten, von den Sängern und Torhütern und Tempeldienern zogen mit **ihm** nach **Jerusalem**

hinauf, im **siebten** Jahr des **Königs** Artasasta.

MARKIERE ZEITANGABEN

8 Und **er** kam im **fünften** Monat nach **Jerusalem**, im **siebten** Jahr des **Königs**.

MARKIERE SCHLUSSFOLGERUNGEN

9 **Denn** am **ersten** Tag des **ersten** Monats begann der Hinaufzug von **Babel**, und am

UNTERSTREICHE ORTSANGABEN MIT EINER DOPPELTEN LINIE

ersten Tag des **fünften** Monats kam **er** in **Jerusalem** an, weil die gute Hand **seines** Gottes über **ihm** war.

NUMMERIERE AUFLISTUNGEN, DIE IM TEXT VORKOMMEN

10 **Denn** **Esra** hatte **sein** Herz darauf gerichtet, das Gesetz des **HERRN** **1** zu erforschen und **2** zu tun, und in Israel Gesetz und Recht **3** zu lehren.

ERSTELLE KURZE LISTEN:

ESRA

1. Esra war ein direkter Nachkomme von Aaron, dem Hohenpriester (V.1-5)
2. Esra selbst war ein Priester (V.1-5)
3. Esra lebte zu Beginn der Ereignisse, die sich ereigneten, in Babylon (V.6,9)
4. Esra war ein Schriftgelehrter, der sich mit dem Gesetz des Mose auskannte (V.6)
5. die Hand des Herrn, seines Gottes, war über ihm (V.6)
6. Artasasta gewährte ihm alles, was er erbat (V.6)
7. Esra kam vier Monate nach seiner Abreise aus Babylon in Jerusalem an (V.9)
8. Die gute Hand des Herrn, seines Gottes, war über Esra (V.9)
9. Esra hatte sein Herz darauf gerichtet...
 - o das Gesetz des Herrn zu studieren
 - o es zu tun
 - o Gottes Satzungen und Verordnungen in Israel zu lehren

Fragen zur persönlichen Anwendung (anhand Esra 7,1-10):

1. Welche Art von Beziehung habe ich zu Gott? Ist es eine professionelle Beziehung? Ist es eine ererbte Beziehung? Oder eine, die aus Bequemlichkeit entstanden ist? Oder habe ich eine persönliche Beziehung zu ihm (ist er mein Gott)? Halte ich ihn auf Distanz, oder gehe ich ihm in einer Beziehung nach - ob andere es tun oder nicht?
2. Wie kann ich Gottes Versorgung, Macht und Schutz in meinem Leben erfahren? Gibt es etwas, was ich tun kann?
3. Mit welchen Umständen bin ich konfrontiert, zu denen ich dringend Gottes Wort brauche?
4. Welche Aufgabe(n) hat Gott vor mich gelegt, die ich erledigen soll? Wie kann ich sie erfüllen?
5. Auf welcher Grundlage treffe ich Entscheidungen?
6. Was kann ich aus Esras Leben lernen, das ich heute in meinem eigenen Leben umsetzen kann?
7. Wie sieht mein Umgang mit dem Wort Gottes aus? Ist es beiläufiges Lesen? Ist es Studieren? Gehe ich weiter, indem ich es praktiziere und anderen lehre? Oder behalte ich es für mich?
8. Habe ich "mein Herz" (und nicht nur meinen Kopf) auf das Studium von Gottes Wort eingestellt? Verlange ich es sogar? Was verrät mein Umgang mit dem Wort Gottes über den Zustand meines Herzens?
9. Studiere ich Gottes Wort? Dient es nur zur Information, oder habe ich den Wunsch, es zu praktizieren?
10. Wie fleißig bin ich im Umgang mit dem Wort Gottes? ("Esra war geübt im Gesetz des Mose")
11. Wann studiere ich Gottes Wort? Nur in Notfällen, in Zeiten der Schwierigkeiten, oder studiere ich es für die Anwendung im Leben?
12. Wem lehre ich Gottes Wort, damit sie lernen und wissen, wie sie Gottes Wahrheit auf ihr eigenes Leben anwenden können?
13. Gibt es andere Schriftstellen, die Gottes Geist mir im Hinblick auf das heutige Studium in den Sinn bringt?
14. Wie sehr wünsche ich mir, Gottes Hand auf meinem Leben zu haben?

Weiteres Material

Bibellesebund

Verlag für vielfältiges Hilfsmaterial zum Bibelstudium: z.B. Abo-Hefte mit täglichen Impulsen und Erklärungen zu Bibeltexten. Diverse Formate für Kinder, Jugendliche, Frauen, Hauskreise etc.

Infos auf:

<https://www.bibellesebund.de/>

Rigatio-Verlag

Themenspezifische Bibelkurshefte für Selbststudium zu allen Lebensbereichen, z.B. bestimmte Personen der Bibel, Ehe und Beziehung, Kindererziehung, Glaubwürdigkeit der Bibel, Jüngerschaft, den Willen Gottes erkennen etc. Impulse direkt am Text – aus der Bibel mit der Bibel – und zusätzliche Illustrationsgeschichten und persönliche Erfahrungsberichte.

<https://rigatio.com/>

SMD-Lesezeichen

Übersichtliche Lesezeichen mit vielen hilfreichen Impulsfragen zu den drei Schritten des induktiven Bibelstudiums: 1. Beobachten 2. Interpretieren 3. Anwenden - angepasst an das jeweilige Genre des Bibeltextes, z.B. erzählende Texte, Briefe, prophetische Texte, poetische Texte etc.

<https://shop.smd.org/shop/search?search%5Btext%5D=Bibellesezeichen>



14 Arten die Bibel zu erleben

Aus: Tobias Faix, JesusStyle – überraschend anders

Die

Top Ten der »Lustmacher«

Bibellesen muss nicht langweilig sein, sondern ist richtig spannend! Manchmal ist es hilfreich, wenn du auf verschiedene Art die Bibel liest, das gibt Abwechslung und macht richtig Spaß! Also, schau dir die verschiedenen Tipps einmal an und probiere sie aus!

1. Das Klartext-Modul

- Was ermutigt mich an diesem Text?
- Was provoziert mich an diesem Text?
- Was macht mich nachdenklich?
- Was fordert meine Aktion heraus?
- Welche Brücke lässt sich vom Text zu meinem Alltag schlagen?

2. Big Adventure Modell (Teenstreet-Modell)

- **Nachdenken:** Denke über dich und deine Situation nach, in der Schule, Familie etc. Wo laufen Dinge gut, wo gibt es Schwierigkeiten? Wo kommt Gott vor?
- **Bibellese:** Lies einen Abschnitt in der Bibel und denke darüber nach, was er bedeutet!
- **Hören:** Versuche auf Gott zu hören, seine Stimme für dich zu erkennen. Nimm dir eine Zeit der Ruhe und achte auf das, was du denkst!
- **Gebet:** Sage alles, was du denkst, Gott!

3. Die Pozek-Methode:

Versuche folgende fünf Dinge herauszubekommen und du bekommst einen guten Überblick über den Text.

- Personen
- Ort
- Zeit
- Ereignis
- Kernaussage

Was bedeutet der Text für mich?

Was kann ich heute für mich lernen?

4. Die Bibel hören

Kauf dir die Bibel auf CD, Kasette oder mp3 und hör sie dir mal an! Wenn du kreativ bist, kannst du sie dir auch selbst aufnehmen.

5. Dein Charakterbuch

Schreibe dein eigenes Charakterbuch für Leute aus der Bibel.

Schreibe Stärke, Schwäche, Freunde, Wohnort, Beruf, Besonderheiten, Beziehung zu Gott etc. von einzelnen Personen in der Bibel auf. Das ist super spannend und du kannst eine Menge von den einzelnen Charakteren der Bibel lernen. Außerdem lernst du einzelne Personen ganz neu kennen und achtest viel mehr auf Details, die du vorher oft überlesen hast!

6. Die Kreativ-Methode

Versuche den Text in einem Bild zu malen oder male, was dir wichtig geworden ist! Ein Bild sagt manchmal mehr als tausend Worte! Du kannst auch versuchen, etwas zu basteln, ein Symbol zu erstellen, das dich an das erinnert, was dir wichtig geworden ist!

7. Memory-Methode

Versuche doch mal einen Text oder einen Vers auswendig zu lernen! Du wirst sehen, dass das etwas völlig anderes ist, als nur zu lesen, und Gott ganz anders zu dir spricht!

8. Vers und mehr!

Schreibe einen Vers aus der Bibel auf ein Blatt Papier und hänge es irgendwo sichtbar in deinem Zimmer auf. Schreibe jetzt eine Woche lang auf, was dir dazu einfällt! Du wirst erstaunt sein, was Gott dir durch einen Vers alles zu sagen hat!

Kannst du sie dir auch selbst aufnehmen?
und hör sie dir mal an! Wenn du kreativ bist,
Kauf dir die Bibel auf CD, Kasette oder mp3
an! **Die Bibel hören**

Was kann ich heute für mich lernen?
Was bedeutet der Text für mich?

• Kernaussage
• Ereignis

Was Gott dir durch einen Vers alles zu sagen hat!
auf, was dir dazu einfällt! Du wirst erstaunt sein,
nem Zimmer auf. Schreibe jetzt eine Woche lang
Papier und hänge es irgendwo sichtbar in dei-
Schreibe einen Vers aus der Bibel auf ein Blatt
8. Vers und mehr!

Gott dir durch einen Vers alles zu sagen hat!
auf, was dir dazu einfällt! Du wirst erstaunt sein,
nem Zimmer auf. Schreibe jetzt eine Woche lang
Papier und hänge es irgendwo sichtbar in dei-

9. Farbensystem Bibellesen

Lies die Bibel und markiere dir wichtige Dinge mit verschiedenen Farben, z.B.:

- Rot – spricht mich an
- Gelb – wichtige Aussage in der Bibel
- Blau – Personen in der Bibel
- Grün – Verheißungen in der Bibel etc.

10. Schatzkiste

Bastle dir eine »Schatzkiste« und schreibe dir Bibelverse, die dir wichtig geworden sind, auf und lege sie da hinein, genauso Gebetserhörungen oder Erlebnisse mit Gott. Du wirst erstaunt sein, was da alles zusammenkommt. In schweren Zeiten kannst du in deine eigene Schatzkiste schauen und nachlesen, was Gott schon alles für dich getan hat.

11. 5 W-Modell:

- **W**er erzählt?
- **W**er kommt im Text vor?
- **W**as wird berichtet?
- **W**ie wird es berichtet?
- **W**arum wird es berichtet?

Was bedeutet es für mich heute?

12. Symbol-Methode:

Schreibe beim Lesen einfach folgende Symbole neben die Verse und tausche dich mit jemand anderem darüber aus! Oder denke allein darüber nach!

! Finde ich wichtig/Cooler Stelle

? Verstehe ich nicht/Kommt mir spanisch vor

◇ Möchte ich mir für mich merken/

Spricht mich an

13. Die Pur-Methode

- Was kann ich über Gott, Jesus oder den Heiligen Geist lernen?
- Welche Personen kommen im Bibeltext vor? Wie finde ich ihr Verhalten?
- Gibt es einen Gedanken, den ich mitnehmen möchte, weil er mich herausfordert oder ermutigt?

14. Systematisch durch die ganze Bibel

Schon mal die ganze Bibel durchgelesen? Nein? Mal Bock drauf?! Richtig systematisch durch die ganze Bibel, jeden Tag ein Kapitel im Alten und im Neuen Testament lesen und in ca. vier Jahren bist du komplett durch! Klingt nicht nur cool, sondern ist es auch. Dafür gibt es auch extra Bibellesepläne, bei denen du jeden Tag das abhaken kannst, was du gelesen hast! Bete vor dem Bibellesen zu Gott und dem Heiligen Geist, dass er dir hilft, sein Wort zu verstehen.